

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Hauptausschusses vom 02. März 2021

ö 2: Beratungsgegenstand

Bekanntgaben

- Sachstandsbericht zur „Digitalen Schule“
- zur Arbeitsgruppe „Lindau-Pass“
- zu Zensus 2021

Der Hauptamtsleiter, Herr N u b e r gibt folgenden Sachstandsbericht zur „Digitalen Schule“ ab:

Wlan-Netz und Internet:

Seit Januar ist nun auch die Mittelschule Aeschach an ein Wlan-Netz angeschlossen. Somit verfügen alle städtischen Schulen über Wlan und über schnelles Internet mit 100 MBit.

Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler:

Die Mittelschule Lindau ist bereits im November 2020 mit Leihgeräten für die Schülerinnen und Schüler ausgestattet worden. Die iPads für die Grundschulen sind Ende Januar geliefert worden. Die städtische IT-Abteilung hat mit Unterstützung des Staatlichen Schulamtes die Leihgeräte konfiguriert. Am Freitag, den 29.01.2021 konnten die iPads an die Schulen ausgeliefert werden.

Lehrerdienstgeräte:

Der Freistaat Bayern und der Bund stellen über ein „Sonderbudget Lehrerdienstgerät“ Mittel für die Beschaffung von Dienst-Laptops/Tablets für Lehrer bereit. Für die städtischen Schulen in Lindau wurde bereits der Förderantrag gestellt. Die Stadt Lindau wird über das neue Förderprogramm weitere Dienstgeräte für die Lehrer im Auftrag des Freistaats Bayern beschaffen. (Zur Info: Die Grundschulen haben bereits zum Teil Lehrer-Dienstgeräte erhalten, die aber aktuell in den Notbetreuungen verwendet werden)

→ damit hat die Stadt alle bisherigen Förderverfahren ausgeschöpft

(Bundes-)Förderprogramm „DigitalPakt Schule“

Fördert die Beschaffung der IT-Infrastruktur und Endgeräte innerhalb der Schule. Die Stadt wird von externer Beraterfirma (Office Optimizer) begleitet.

Der Förderantrag kann noch bis Ende des Jahres gestellt werden.

Über den weiteren Ablauf des Förderverfahrens und der anstehenden Beschaffungen wird (wie angekündigt im Finanzausschuss) berichtet.

Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in Schulen ab dem Jahr 2025 hat der Bund mit den Ländern eine Verwaltungsvereinbarung zum Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau abgeschlossen. Die Förderrichtlinie für den Freistaat Bayern wurde noch nicht veröffentlicht. Investitionen sind förderfähig, wenn sie zusätzliche Betreuungsplätze für Grundschul Kinder schaffen oder die Betreuungsumgebung qualitativ verbessern. Der Förderzeitraum endet bereits am 31.12.2021 (=Abschluss der Maßnahme). Um bauliche Maßnahmen durchzuführen, ist dieser Zeitrahmen viel zu kurz. Nachdem viele Kommunen dies bemängelt haben, ist der Städtetag mit einem Brief an die Bundesministerin Frau Giffey aktiv geworden, den Förderzeitraum zu verlängern. Das Ziel, den Ausbau und die Verbesserung der Ganztagesbetreuung, könne sonst nicht erreicht werden. Bis jetzt ist immer offen, wie der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder in personeller und qualitativer Hinsicht aussehen soll.

Die Leiterin des Bürger- und Rechtsamts, Frau B o h n e r t berichtet, dass das erste digitale Treffen der Arbeitsgruppe „Lindau-Pass“ am 11. Februar 2021 stattgefunden hat. Dort wurden die wesentlichen Zwischenschritte festgelegt. Die Arbeitsgruppe wird sich ab sofort regelmäßig treffen, um die Dinge voranzutreiben.

Frau B o h n e r t gibt bekannt, dass das Bürgerbüro in den letzten Wochen große Arbeit geleistet hat. Die Kolleginnen und Kollegen haben im Zuge des Zensus 2021 das Meldeprogramm aktualisiert und auf Vordermann gebracht. Am 11. Februar 2021 wurden die Daten an das Landesamt für Statistik übermittelt.

- II. An die Fraktionen
- III. An das Amt 10/Abt. 103, 104, 30/Abt. 321 z. K. u. w. V.
- IV. Zum Akt

Lindau (B), 18. März 2021


Dr. Claudia Alfons
Oberbürgermeisterin




Julia Deutschmann
Protokollführerin